WSU Damen steigen in Bezirksliga auf

Eine Woche nachdem es die Männer in der Landesliga in Mülheim vorgemacht haben gingen auch die Schwimmerinnen der Warendorfer Sportunion bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen an den Start. In Beckum ging es in der Bezirksklasse um den Aufstieg in die Bezirksliga. Konkurrenz bekam die WSU dabei von 19 anderen Mannschaften, unter anderem aus Hamm, Beckum oder Ahlen. Geschwommen wurde insgesamt 32 Strecken in Brust, Freistil, Schmetterling und Rücken. Den erreichten Zeiten wurden dann Punkte zugeordnet und über die Gesamtpunktzahl wurde der Sieger ermittelt.

Das krankheitsbedingt geschwächte Team bestand aus Jana Braun (Jg. 2005), Amy Cordes (2002), Frauke Cordes (2002), Lynn Distler (2004), Frieda und Clara Höft (2001 und 1997), Sina Löbke (1997), Theresa Reimann (1998), sowie Sabine Schäfer (1986). Betreut wurde die Mannschaft dabei von Christian Leifer und Jörg Bartsch. Ziel war es die 11000 Punkte Marke zu erreichen um vielleicht im Kampf um den Aufstieg mitmischen zu können. Hierzu wurde das Team gut eingestellt und geschickt auf die einzelnen Strecken verteilt, sodass jede Distanz mit zwei starken Schwimmerinnen besetzt werden konnte.

Eine starke Zeit in Wasser brachte unter anderem Lynn über 400m Lagen. Hier konnte sie ihre erst drei Wochen alte Bestzeit um satte 20 Sekunden steigern auf nun mehr 6:37,32 min. Jana Braun und Amy Cordes waren für die langen 800m Freistil vorgesehen, beide erledigten ihren Job mehr als gut und konnten sowohl neue Bestzeiten aufstellen, als auch mehr Punkte als erhofft holen.

Auf den Rückenstrecken sind seit Jahren Clara Höft und Sina Löbke die beiden stärksten WSU Schwimmerinnen. Clara konnte in Beckum eine solide Leistung abrufen und zwei Saisonbestzeiten erzielen und sogar über 100m Schmetterling ihre Bestzeit auf 1:15,89 min drücken. Noch besser lief es für Sina. Im ersten Abschnitt schwamm sie zunächst zu einer neuen Bestzeit über 50m Freistil, anschließend konnte sie sogar ihren eigenen Vereinsrekord über 100m Rücken auf 1:07,68 min verbessern. Insgesamt holte sie mit 1899 wertvolle Zähler für die Mannschaft holen.

Im Schmetterling und Freistil Bereich eine Bank war mal wieder Theresa Reimann. Sie holte mit 2116 die meisten Punkte und schwamm über 400m Freistil eine deutliche Bestzeit von 4:43,84min. Auch über 100m und 200m Schmetterling schwamm sie der Konkurrenz davon. Drei deutliche Bestzeiten über 400m Lagen in 5:50,89min sowie über 400m und 200m Freistil aufstellen konnte Frieda Höft.

Über Brust vertreten wurde die Sportunion von Frauke Cordes. Frauke blieb trotz einer Erkältung nur knapp hinter ihren Bestleistungen zurück und konnte als Schlussschwimmerin über 100m Freistil sogar mit einer Zeit von 1:06,90 min glänzen. Sabine zeigte starke Leistungen über 100 und 200m Brust sowie 200m Lagen. Hier konnte sie jedes Rennen für sich entscheiden.

Danke einer geschlossenen Mannschaftsleistung lag das Team schnell in Führung und setzte sich deutlich von der Konkurrenz ab. Lediglich die Mannschaft aus Ahlen konnte anfangs noch Paroli bieten, war jedoch vom starken Auftreten der WSU Damen beeindruckt. So wundert es auch nicht, dass die WSU zur Halbzeit mit 5719 schon 400 Punkte Vorsprung hatte. Auch in den anderen Bädern war zu diesem Zeitpunkt keine Mannschaft besser gewesen. Nun lautete das klare Ziel der Aufstieg. Und auch im zweiten Abschnitt ließ die Mannschaft auf keiner der 16 Strecken nach. Am Ende dann stand zunächst fest, dass sie von den 8 in Beckum gestarteten Mannschaften die beste waren. 11295 Punkte lautete die Endpunktzahl und damit wurde das erste Ziel erreicht. Was dies bedeutete wurde aber erst klar, nachdem auch in den anderen Bädern die letzten Rennen ins Ziel gingen. Mit einem riesigen Vorsprung von 701 Punkten auf die zweitplatzierte Mannschaft aus Ahlen wurde der Aufsteig

unter Dach und Fach gebracht. Damit starten die WSU Schwimmerinnen im kommenden Jahr wieder in der Bezirksliga.

Die Mannschaft in Beckum:



Vorne von links: Jana Braun, Lynn Distler, Amy Cordes, Sina Löbke

hinten von links: Frauke Cordes, Jörg Bartsch, Sabine Schäfer, Theresa Reimann, Theresa Radhoff, Christian Leifer und Frieda Höft



Sina Löbke bei ihrem Vereinsrekord über 100m Rücken



Die eigens zu den Meisterschaften angefertigten WSU T-Shirts



Die Mannschaft feuert Frauke auf den abschließenden 100 Freistil an



Lynn Distler zeigte eine starke Leistung über 400m Lagen



Theresa Reimann über 100m Shcmetterling inklusive WSU Stempel auf den Schultern